Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 22. Februar 1913, nachm. 2 Uhr.

Werke von

Josef Rheinberger,

geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München.

1. **Sonate für Orgel No. 1 in C=moll,** Werk 27.
   Präludium. — Andante. — Finale.

2. **Psalm 130 für fünfstimmigen Chor.**

De profundis clamavi ad te, Domine, exaudi orationem meam, fiant aures tuae intendentes in orationem servi tui! Si iniquitates observaveris, Domine, quis sustinebis? Quia apud te propitiatio est, et propter legem tuam sustinui te, Domine.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir, Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. Ich harre des Herrn und hoffe auf sein Wort.

3. **Adagio für Violine mit Orgel,** Werk 150.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 187, V. 1 (Mel. Straßburg, 1525).

Mel.: An Wasserflüssen Babylon —

O König, dessen Majestät
Weit über alles steiget,
Dem Erd und Meer zu Dienste steht,
Vor dem die Welt sich neiget;
Der Himmel ist dein helles Kleid,
Du bist voll Macht und Herrlichkeit,
Sehr groß und wundertätig;
Ich armer Mensch vermag nichts mehr,
Als daß ich ruf zu deiner Ehr:
Gott sei mir Sünder gnädig!

E. V. Löscher (weil. Sup. a. d. Kreuzkirche), † 1749.

Vorlesung (Psalm 77, 8—14), **Gebet und Segen.**

5. **„Wenn alle untreu werden“,** geistl. Lied für Alt mit Orgelbegleitung. Werk 157, Nr. 3.

Wenn alle untreu werden,
So bleib' ich dir doch treu,
Daß Dankbarkeit auf Erden
Nicht ausgestorben sei.

Für mich umfing dich Leiden,
Vergingst für mich in Schmerz,
Drum geb' ich dir mit Freuden
Auf ewig dieses Herz.

Oft muß ich bitter weinen,
Daß du gestorben bist
Und mancher von den Deinen
Dich lebenslang vergißt.

Bitte wenden!

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.